

Dezernat 2, 02.10.2024, 2656
Fortmeier

An die Vorsitzende des Kulturausschusses
Frau Lisa Bockerhoff

Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.09.2024 zum Sachstand „Kunst im öffentlichen Raum“

Sehr geehrte Frau Bockerhoff,

die Anfrage der CDU-Fraktion

Frage:

„Sind in die Online-Karte „Kunst im öffentlichen Raum“ alle Kunstwerke vollständig aufgenommen, bzw. wann wird dies nach der Planung der Verwaltung der Fall sein?“

Zusatzfrage 1:

„Beabsichtigt die Verwaltung einen „Führer der Kunst im öffentlichen Raum“ als Marketinginstrument für die Gesamtstadt und die Stadtbezirke aufzulegen?“

Zusatzfrage 2:

„Beabsichtigt die Verwaltung, Führungen zur „Kunst im öffentlichen Raum“ anzubieten oder ist sie hierzu mit der Bielefeld Marketing im Gespräch?“

beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Bis jetzt sind etwa 170 Werke erfasst worden. Es waren zunächst noch einige mehr, die aber wieder aus der Karte herausgenommen wurden, da sie abgebaut, eingelagert oder verschollen sind. Wenn beispielsweise wegen Umbaumaßnahmen am Aufstellungsort zwischengelagerte Werke temporär in der Karte deaktiviert werden, wird die Verknüpfung nach Neuaufrstellung der Kunstwerke wieder aktiviert.

Die Datenbank wird ergänzt, wenn es z. B. neue Kunstwerke im öffentlichen Raum gibt, die dem Dezernat 2 bekannt werden, wie z. B. die Dauerleihgabe am Bezirksamt Brackwede („Stier“ von Bernd Bergkemper) oder die Schenkung für die neue Mitte Baumheide (Skulptur OST-WEST von Leonard Wübbena).

Die systematische Aufnahme weiterer Kunstwerke wird derzeit zugunsten der Abstimmungen von Pflegeroutinen für bereits erfasste Werke mit dem ISB und dem UWB oder der Durchführung akuter Restaurierungsmaßnahmen zurückgestellt.

Beantwortung Zusatzfrage 1:

Die Online-Karte ist bereits abrufbar und enthält zahlreiche Informationen zu den aufgenommenen Kunstwerken.

Bezüglich der bezirksinternen Aktivierung von Marketing-Maßnahmen für die jeweiligen Stadtbezirke führt die Kulturverwaltung seit dem Frühjahr 2024 sukzessive Gespräche mit Vertreter*innen der politischen Parteien der einzelnen Bezirksvertretungen.

Als zentrales Vermittlungsmedium plant die Verwaltung kurzfristig einen Flyer zu erstellen, der die Online-Karte zur „Kunst im öffentlichen Raum“ für die Gesamtstadt und die Stadtbezirke vorstellt und bewerben wird. Dieser Flyer soll dann u. a. in der Tourist-Information, in öffentlichen Verwaltungsgebäuden und in Bielefelder Schulen ausgelegt werden.

Die Online-Karte wurde bereits vor ca. einem Jahr in einem Kulturbeauftragten-Treffen der Bielefelder Schulen vorgestellt. Die Veranstaltung wurde zudem dazu genutzt, den Themenfundus aufzuzeigen, den der Kunstbestand im öffentlichen Raum für den Einbezug in die kulturelle Bildung bietet.

Der Hinweis auf die kostenfrei zugängliche Informationsquelle zur Kunst in der Online-Karte erfolgte auch im öffentlichen Vortrag und der Podiumsveranstaltung in der Stadtbibliothek zu Isa Genzken's Werk „Der Spiegel“ zu Beginn des Jahres 2024.

Beantwortung Zusatzfrage 2:

Die Verwaltung beabsichtigt Führungen zur „Kunst im öffentlichen Raum“ gemeinsam mit der Bielefeld Marketing GmbH zu konzipieren. Erste Gespräche dazu wurden bereits in 2023 zwischen der extern beauftragten Kunsthistorikerin für Kunst im öffentlichen Raum und der seinerzeitigen Mitarbeiterin für Kulturmarketing der Bielefeld Marketing GmbH geführt. Nach der erfolgten Neubesetzung der Stelle und der Interimssachbearbeitung für Kulturmarketing im Kulturamt sind die Gespräche neu aufzunehmen bzw. fortzusetzen. Die bisherigen Führungen der Bielefeld Marketing zu „Kunst im öffentlichen Raum“ erfuhren keine gute Nachfrage.



Dr. Witthaus
Beigeordneter